

PROVES D'ACCÉS A LA UNIVERSITAT

PRUEBAS DE ACCESO A LA UNIVERSIDAD

CONVOCATÒRIA: JULIOL 2021	CONVOCATORIA: JULIO 2021
Assignatura: ALEMANY	Asignatura: ALEMÁN

BAREM DE L'EXAMEN/BAREMO DEL EXAMEN:

Die Prüfung besteht aus zwei Teilen: Teil A. Leseverständnis; Teil B. Textproduktion

Teil A. Leseverständnis (6 Punkte)

Es sind insgesamt vier Fragen zu beantworten: Drei Fragen zum Textverständnis (5 Punkte) und eine Wortschatzfrage (1 Punkt).

Die Fragen zum Textverständnis beziehen sich jeweils auf einen der beiden vorgeschlagenen Texte. Beantworten Sie entweder die drei Fragen AI, AII, AIII oder die drei Fragen AV, AVI, AVII, sowie eine Frage zum Wortschatz. Wählen Sie deshalb von den zwei folgenden Fragen eine aus: AIV oder AVIII.

TEIL B. Textproduktion (4 Punkte)

Schreiben Sie einen Aufsatz. Wählen Sie ein Thema. Sie haben die Wahl zwischen BI und BII.

Gesamtpunktzahl (Teil A + Teil B): 10 Punkte

Teil A. Leseverständnis: 6 Punkte

[Fragen AI und AV: jeweils 2 Punkte (je 1 Punkt pro Teilfrage); Fragen AII und AVI: jeweils 1 Punkt (je 0,25 für jede der 4 Teilfragen), Fragen AIII und AVII: jeweils 2 Punkte (je 0,5 für jede der 4 Teilfragen), Fragen AIV und AVIII: jeweils 1 Punkt (je 0,5 pro Teilfrage);]

Teil B. Textproduktion: 4 Punkte

[Fragen BI und BII (jeweils 4 Punkte): Beachtung des Themas: 0,5 Punkte; grammatische Korrektheit (Morphologie, Syntax, Orthographie): 1,5 Punkte; korrekte Wortwahl/gewählter Wortschatz: 1 Punkt; kommunikative Fähigkeit: 1 Punkt]

TEIL A. LESEVERSTÄNDNIS (6 Punkte)

Text 1. Lesen Sie den folgenden Text.

Die Coronakrise belastet Kinder und Jugendliche

Für die meisten Menschen in Deutschland hat sich das Leben in der Corona-Krise ziemlich verändert.

Viele Kinder und Jugendliche hatten weniger Kontakt zu ihren Freunden. Die Schule im Heimunterricht haben viele Schülerinnen und Schüler als anstrengender und schwieriger empfunden. Außerdem gaben viele Jugendliche an, dass sie zuhause häufiger Streit mit ihrer Familie hatten.

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler haben dazu in den vergangenen Wochen mehr als 1.000 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 11 und 17 Jahren und rund 1.500 Eltern befragt. Dabei gaben die meisten der befragten Kinder und Jugendlichen (71 Prozent) an, dass es ihnen während der Corona-Krise schlechter ging als sonst und sie sich weniger wohl fühlten. Viele berichteten auch von körperlichen Beschwerden: So gaben zahlreiche Befragte an, gereizt zu sein oder Probleme beim Einschlafen zu haben. Viele klagten auch über Kopf- oder Bauchschmerzen.

Den meisten Kindern und Jugendlichen fiel das Lernen viel schwerer als in normalen Zeiten. Vielen fehlte der normale Tagesablauf. In vielen Familien hat die Corona-Krise für schlechte Stimmung gesorgt. Viele Kinder und Jugendliche und auch viele Eltern gaben an, dass zuhause öfter gestritten wurde.

Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler stellen fest: Viele Kinder und Jugendliche schaffen es so eine Situation zu meistern, auch wenn es nicht einfach ist.

AI. Beantworten Sie folgende Fragen mit eigenen Worten. (2 Punkte)

- a) Worum geht es in dem Text?
- b) Wie hat die Corona-Krise das Verhältnis zwischen Kindern und Eltern beeinflusst?

AII. Sind folgende Behauptungen richtig oder falsch? (1 Punkt)

- 1) Das Leben der meisten Kinder und Jugendlichen hat sich gar nicht verändert, weil die Schule nicht mehr stattfand und es zuhause viel Streit gab.
- 2) Über 1.000 Kinder und Jugendliche wurden befragt und gaben an, dass sie sich während der Corona-Krise körperlich schlechter fühlten.
- 3) Eltern und Kinder waren gemeinsam zuhause, aber es fehlte der geregelte Tagesablauf.
- 4) Viele Kinder und Jugendliche meistern die schwierige Situation, weil in vielen Familien schlechte Stimmung herrscht.

AIII. Wie geht es nach 1, 2, 3, 4 weiter (a, b oder c)? (2 Punkte)

- 1) Das Leben in der Corona-Krise hat sich für Kinder und Jugendliche verändert,
 - a. weil man seine Freunde nicht mehr treffen konnte.
 - b. weil viele Kinder draußen spielten.
 - c. weil die Eltern häufig arbeiten mussten.
- 2) Viele Kinder und Jugendliche sowie Eltern berichteten, dass sie während der Corona-Krise
 - a. viel an der frischen Luft waren.
 - b. schlechter schliefen.
 - c. psychische Probleme hatten.
- 3) In vielen Familien
 - a. spielte man viel.
 - b. schlief man lange.
 - c. gab es Streit.
- 4) Die Corona-Krise ist für Kinder und Jugendliche
 - a. nicht zu meistern.
 - b. nicht einfach zu schaffen.
 - c. leicht zu ertragen.

AIV. Welche Worte im Text haben die Bedeutung von (1 Punkt)

- a) berichten
- b) geregelt

Text 2. Lesen Sie den folgenden Text.

Vor- und Nachteile des elektronischen Lernens

Heute besitzen bereits Grundschüler Smartphones, womit das elektronische Lernen schon bei den Kleinen beginnt. Inzwischen sind die E-Learning-Angebote so weit vorangeschritten, dass sich die Lernenden fast wie im Klassenzimmer fühlen.

E-Learning ist die Abkürzung für "Electronic Learning". Es bedeutet elektronisches bzw. selbstbestimmtes Lernen. Unter E-Learning fallen alle Arten, bei denen elektronische und digitale Medien für alle Formen von Lernmitteln eingesetzt werden. Zusätzlich enthalten diese oft Plattformen, auf denen Lehrende und Lernende online miteinander kommunizieren können. Dies geschieht häufig mithilfe von Chats oder Nachrichtenforen. Wird ein Kurs beispielsweise live übertragen, wird er als Webinar bezeichnet.

Ob E-Books, Blogs, YouTube-Videos, virtuelle Klassenzimmer, digitale Betriebsanleitungen oder Online-Kurse – heutzutage umfasst der Begriff des E-Learnings einen sehr großen Umfang an Modalitäten. Außerdem ist er unabhängig davon, ob der Nutzer die Medien aktiv verwendet oder sie sich nur ansieht. Von Dokumenten, Bildern über Videos und Diashows bis hin zu 3D-Brillen in interaktiven und virtuellen Umgebungen – auch in Bezug auf die Lernmaterialien sind alle denkbaren Formate möglich.

Oft sind wir uns gar nicht bewusst, dass wir schon viele der digitalen Lernplattformen genutzt haben. Das elektronische Lernen kann schon bei einfachen Wikipedia-Artikeln oder bei Online-Anleitungen beginnen, um Informationen für unser Alltagsleben abzurufen. Schülern und Studierenden steht zudem ein breites Angebot von E-Learning-Systemen in Schulen und Hochschulen zur Verfügung.

AV. Beantworten Sie folgende Fragen mit eigenen Worten. (2 Punkte)

- a) Worum geht es in dem Text?
- b) Was bedeutet selbstbestimmtes Lernen?

AVI. Sind folgende Behauptungen richtig oder falsch? (1 Punkt)

- 1) Schüler besitzen Smartphones, aber diese werden kaum für das elektronische Lernen genutzt.
- 2) Beim E-Learning werden elektronische und digitale Medien eingesetzt, bei denen auch online kommuniziert werden kann.
- 3) Das elektronische Lernen ist nur sehr reduziert einsetzbar und muss aktiv verwendet werden.
- 4) Schon das Abrufen von einfachen Informationen ist Teil des elektronischen Lernens.

AVII. Wie geht es nach 1, 2, 3, 4 weiter (a, b oder c)? (2 Punkte)

- 1) Die Angebote für das elektronische und digitale Lernen
 - a. sind im Klassenzimmer kaum einsetzbar.
 - b. kann man überall kaufen.
 - c. sind sehr vorangeschritten.

- 2) Unter E-Learning versteht man
 - a. alle Formen von elektronischen und digitalen Lernmitteln.
 - b. das Chatten in Nachrichtenforen und Webinaren.
 - c. Lernen unter Anleitung von Studierenden.

3) E-Learning

- a. ist abhängig davon, ob der Nutzer die Medien aktiv verwendet.
- b. braucht 3-D Brillen und Diashows, um effektiv zu funktionieren.
- c. beinhaltet Lernmaterialien aller Art und Formate, die online einsetzbar sind.

4) Wir alle nutzen die digitalen Lernplattformen,

- a. denn sonst würde das Alltagsleben nicht mehr funktionieren.
- b. wobei dies oft unbewusst geschieht.
- c. Schülern und Studierenden dagegen steht ein reduzierteres Angebot zur Verfügung.

AVIII. Welche Worte im Text haben die Bedeutung von (1 Punkt)

- a) anfangen
- b) chatten

TEIL B. TEXTPRODUKTION (4 Punkte)

Schreiben Sie einen Aufsatz. Wählen Sie ein Thema. Sie haben die Wahl zwischen BI und BII.

BI. Schreiben Sie (ca. 130 Wörter) über das folgende Thema:

Wie sind Sie physisch und psychisch durch die Corona-Krise im März/April 2020 gekommen? Wie war das Verhältnis zu Ihren Freunden und Eltern während der Corona-Krise? Begründen Sie bitte Ihre Antwort.

BII. Schreiben Sie (ca. 130 Wörter) über das folgende Thema:

Finden Sie, dass die Vorteile oder die Nachteile des elektronischen Lernens überwiegen? Ziehen Sie das elektronische und digitale Lernen dem traditionellen Lernen im Präsenzunterricht vor? Begründen Sie bitte Ihre Antwort.